

Verbundkatalog Kalliope

Zugegeben...

Mann, Erika

Luzern, 1935-11-30

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

LEITUNG ERIKA MANN
Zugegeben

Wissen Sie, was ich mir manchmal denke?
Denn man denkt sich schliesslich manchmal was,-
Wenn ich manchmal meine Schritte lenke,
Denk ich manchmal dies und manchmal das.

Zugegeben, denk ich, Du bist ärmlich,
Zugegeben, Du bist arbeitslos,-
Zugegeben und Du frierst erbärmlich,-
Zugegeben und Du hungerst bloss.

Aber, denk ich, heute scheint die Sonne,-
Aber, weiss ich, und Du bist verliebt,
Aber, fühl ich, es ist eine Wonne, ~~HHHH~~
Dass es Dich doch immerhin noch gibt.

Wissen Sie, es ist doch recht erfreulich,
Dass man ganz allein so denken kann.
Ohne denken wär die Welt ja greulich,-
Ne, da denk ich lieber gar nicht dran.

Zugegeben, -denke ich stattdessen-
Wenn ich so die guten Leute seh,-
Zugegeben, denens schmeckt das Essen,-
Zugegeben, die tun sich nicht weh.

Aber, denk ich, -denn ich denke gerne,-
Einmal dreht die Erde sich total!
Ob er nah ist, oder ziemlich ferne,
Dieser heitre Tag ~~erscheint~~ erscheint einmal.

Ja, ich tapeziere mir mein Köpfchen
So mit mehreren Gedanken voll.
Manchmal zwar nehm ich mich selbst beim Schöpfchen,-
Weiss nicht immer, was ich denken soll.

Zugegeben, denk ich, man hat Kräche
Und man prügelt sich, wie nicht gescheit,-
Was weiss ich, -um Mädchen, oder Zeche,-
Oder nur so aus Parteilichkeit.

Aber, denk ich, man lebt doch gemeinsam!
Aber, fühl ich, Freunde, -das tut gut!
Aber, weiss ich, man ist doch nicht einsam,-
Aber sing ich, aber, das gibt Mut!

.

Für Bodmerli's eigens (und leider mit ungezählten Tippfehlern)
abgeschrieben von

Erika Mann
Zürich, 30. XI. 35.